



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gladenbach, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 227	100,0	5 979	6 247
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	478	3,9	247	231
5 - 9	557	4,6	301	256
10 - 14	647	5,3	326	321
15 - 19	667	5,5	352	315
20 - 24	693	5,7	387	306
25 - 29	679	5,6	331	348
30 - 34	674	5,5	349	325
35 - 39	655	5,4	346	309
40 - 44	958	7,8	481	477
45 - 49	1 093	8,9	527	566
50 - 54	981	8,0	505	476
55 - 59	860	7,0	441	419
60 - 64	666	5,4	328	338
65 - 69	554	4,5	260	294
70 - 74	720	5,9	319	401
75 - 79	571	4,7	253	318
80 - 84	413	3,4	140	273
85 - 89	252	2,1	68	184
90 und älter	(108)	(0,9)	18	(90)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	296	2,4	147	149
3 - 5	301	2,5	164	137
6 - 9	438	3,6	237	201
10 - 15	763	6,2	382	381
16 - 18	393	3,2	211	182
19 - 24	851	7,0	472	379
25 - 39	2 008	16,4	1 026	982
40 - 59	3 892	31,8	1 954	1 938
60 - 66	852	7,0	418	434
67 - 74	1 088	8,9	489	599
75 und älter	1 344	11,0	479	865
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 548	37,2	2 546	2 002
Verheiratet	5 933	48,5	2 969	2 964
Verwitwet	1 050	8,6	185	865
Geschieden	680	5,6	273	407
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 527	94,3	5 642	5 885
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	13	0,1	9	4
Italien	51	0,4	32	19
Kasachstan	16	0,1	6	10
Kroatien	15	0,1	6	9
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	10	0,1	10	-
Polen	21	0,2	(3)	18
Rumänien	16	0,1	3	13
Russische Föderation	30	0,2	3	27
Türkei	314	2,6	155	159
Ukraine	33	0,3	12	21
Sonstige	171	1,4	(95)	(76)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 540	12,7	710	820
Evangelische Kirche	7 620	63,0	3 670	3 950
Evangelische Freikirchen	680	5,7	310	370
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	160	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	14,9	1 000	810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 340	52,4	3 390	2 940
Erwerbstätige	6 200	51,3	3 340	2 870
Erwerbslose	130	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 760	47,6	2 510	3 250
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	14,8	1 000	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	22,3	1 110	1 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,5	230	190
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,8	/	470
Sonstige	390	3,2	180	210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	85,5	2 750	2 550
Beamte/-innen	310	5,0	(190)	120
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,0	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,8	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	5,4	240	/
Akademische Berufe	920	15,1	480	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,8	560	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	730	11,9	240	490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	16,7	330	690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,3	940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	240	/
Hilfsarbeitskräfte	610	10,0	230	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 130	34,3	1 620	510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	28,0	1 260	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,3	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	21,8	710	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	16,7	(470)	560
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	240	(80)
Sonstige Dienstleistungen	2 690	43,4	1 000	1 700
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(2,6)	(80)	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	9,9	330	(280)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	7,9	260	(230)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	23,0	(330)	1 100
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	31,5	310	170
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	52,5	440	340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	330	290
Ohne Schulabschluss	440	4,3	210	240
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	41,6	2 010	2 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	30,1	1 290	1 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	27,8	1 210	1 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,3	/	/
Fachhochschulreife	790	7,7	520	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,6	780	730
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	31,0	1 150	2 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 820	46,7	2 510	2 310
Fachschulabschluss	1 020	9,9	530	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,8	340	/
Hochschulabschluss	630	6,1	300	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 720	80,4	4 650	5 080
Personen mit Migrationshintergrund	2 370	19,6	1 270	1 100
Ausländer/-innen	680	5,7	330	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	4,4	230	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	14,0	940	750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	8,2	510	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,8	430	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	3,0	220	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	220	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	490	20,7	250	250
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	8,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	520	21,9	270	250
Türkei	400	16,9	210	190
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	380	16,1	200	180
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,6	/	/
1990 - 1999	880	57,4	430	450
2000 - 2011	320	21,2	150	180
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	250	10,6	130	120
5 - 9 Jahre	380	16,0	220	160
10 - 14 Jahre	450	18,8	230	220
15 - 19 Jahre	480	20,4	250	230
20 und mehr Jahre	780	32,9	430	350
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 227	100,0	11 527	699	165	440	94	-
Geschlecht								
Männlich	5 979	48,9	5 642	337	90	202	45	-
Weiblich	6 247	51,1	5 885	362	75	238	49	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	478	3,9	462	16	-	13	3	-
5 - 9	557	4,6	533	(24)	3	(18)	3	-
10 - 14	647	5,3	604	43	7	33	3	-
15 - 19	667	5,5	612	55	6	40	9	-
20 - 24	693	5,7	647	46	3	(40)	3	-
25 - 29	679	5,6	621	58	6	40	12	-
30 - 34	674	5,5	609	65	19	(31)	15	-
35 - 39	655	5,4	582	73	15	55	3	-
40 - 44	958	7,8	891	67	25	29	13	-
45 - 49	1 093	8,9	1 014	79	(30)	(31)	18	-
50 - 54	981	8,0	942	39	15	21	3	-
55 - 59	860	7,0	822	(38)	7	28	3	-
60 - 64	666	5,4	628	38	13	22	3	-
65 - 69	554	4,5	523	(31)	13	18	-	-
70 - 74	720	5,9	702	18	-	15	3	-
75 - 79	571	4,7	568	3	-	3	-	-
80 - 84	413	3,4	413	-	-	-	-	-
85 - 89	252	2,1	246	6	3	3	-	-
90 und älter	(108)	(0,9)	(108)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	296	2,4	283	13	-	10	3	-
3 - 5	301	2,5	292	9	-	9	-	-
6 - 9	438	3,6	420	(18)	3	(12)	3	-
10 - 15	763	6,2	714	49	7	39	3	-
16 - 18	393	3,2	369	24	6	18	-	-
19 - 24	851	7,0	780	71	3	56	12	-
25 - 39	2 008	16,4	1 812	196	40	126	30	-
40 - 59	3 892	31,8	3 669	223	77	109	37	-
60 - 66	852	7,0	796	56	22	31	3	-
67 - 74	1 088	8,9	1 057	31	4	24	3	-
75 und älter	1 344	11,0	1 335	9	3	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 548	37,2	4 303	245	56	156	33	-
Verheiratet	5 933	48,5	5 545	388	79	257	52	-
Verwitwet	1 050	8,6	1 032	18	6	12	-	-
Geschieden	680	5,6	638	42	18	15	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 540	12,7	1 410	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 620	63,0	7 580	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	680	5,7	670	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	180	150	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	14,9	1 540	260	/	190	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 340	52,4	6 000	330	90	190	/	/
Erwerbstätige	6 200	51,3	5 890	310	90	180	/	/
Erwerbslose	130	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 760	47,6	5 430	330	/	210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	14,8	1 690	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	22,3	2 640	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,5	410	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,8	350	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,2	350	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	85,5	5 010	300	80	170	/	/
Beamte/-innen	310	5,0	310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,0	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,8	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	5,4	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	15,1	910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,8	1 090	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	730	11,9	710	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	16,7	930	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,3	950	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	260	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	610	10,0	520	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 130	34,3	2 000	130	/	80	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	28,0	1 650	90	/	60	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,3	290	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	21,8	1 270	(90)	(20)	50	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	16,7	950	(80)	(20)	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	310	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 690	43,4	2 600	(100)	/	(50)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(160)	(2,6)	(160)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	9,9	580	/	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	7,9	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	23,0	1 370	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	470	31,5	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	52,5	750	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,1	240	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	510	110	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	4,3	340	100	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	41,6	4 150	150	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	30,1	2 920	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	27,8	2 680	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,3	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	7,7	770	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,6	1 390	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	31,0	2 910	290	/	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 820	46,7	4 630	190	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 020	9,9	980	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,8	480	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	630	6,1	590	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 720	80,4	9 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 370	19,6	1 690	680	210	370	/	/
Ausländer/-innen	680	5,7	/	680	210	370	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	4,4	/	540	170	270	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	/	150	/	100	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	14,0	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	8,2	990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,8	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	3,0	370	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	20,7	460	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,2	150	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	21,9	500	/	/	/	/	/
Türkei	400	16,9	140	260	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	16,1	250	130	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	880	57,4	700	170	/	/	/	/
2000 - 2011	320	21,2	130	190	/	110	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	250	10,6	180	70	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	16,0	250	130	/	80	/	/
10 - 14 Jahre	450	18,8	380	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	20,4	410	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	32,9	460	320	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 227	100,0	2 035	1 686	3 380	2 507	2 618
Geschlecht							
Männlich	5 979	48,9	1 053	891	1 703	1 274	1 058
Weiblich	6 247	51,1	982	795	1 677	1 233	1 560
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 548	37,2	2 035	1 415	770	201	(127)
Verheiratet	5 933	48,5	-	250	2 289	1 910	1 484
Verwitwet	1 050	8,6	-	-	24	129	897
Geschieden	680	5,6	-	21	288	261	(110)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 527	94,3	1 931	1 548	3 096	2 392	2 560
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	13	0,1	-	-	7	3	3
Italien	51	0,4	3	6	22	17	3
Kasachstan	16	0,1	6	-	10	-	-
Kroatien	15	0,1	-	-	9	3	3
Niederlande	9	0,1	-	-	6	-	3
Österreich	10	0,1	-	3	-	3	4
Polen	21	0,2	3	-	18	-	-
Rumänien	16	0,1	7	-	9	-	-
Russische Föderation	30	0,2	6	9	9	6	-
Türkei	314	2,6	(63)	(79)	98	(53)	21
Ukraine	33	0,3	6	3	12	3	9
Sonstige	171	1,4	10	38	84	(27)	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 540	12,7	/	/	400	380	400
Evangelische Kirche	7 620	63,0	1 190	960	2 080	1 510	1 880
Evangelische Freikirchen	680	5,7	/	/	/	/	150
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	14,9	400	320	540	390	160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 340	52,4	/	1 320	2 950	1 800	240
Erwerbstätige	6 200	51,3	/	1 260	2 900	1 770	240
Erwerbslose	130	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 760	47,6	2 020	330	360	670	2 390
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	14,8	1 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	22,3	/	/	/	370	2 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,5	230	180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,8	/	/	200	160	/
Sonstige	390	3,2	/	/	/	140	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	85,5	/	1 180	2 510	1 400	180
Beamte/-innen	310	5,0	/	50	(110)	(150)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,4	/	/	/	190	/
Akademische Berufe	920	15,1	/	160	480	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,8	/	200	670	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	730	11,9	/	/	320	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	16,7	/	290	460	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,3	/	200	450	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	/	/	160	/	/
Hilfsarbeitskräfte	610	10,0	/	/	200	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 130	34,3	/	380	1 080	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	28,0	/	280	900	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	30	/	/
Baugewerbe	330	5,3	/	(70)	(150)	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	21,8	/	270	630	(390)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	16,7	/	230	480	(290)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	/	/	(150)	90	/
Sonstige Dienstleistungen	2 690	43,4	/	600	1 180	780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(160)	(2,6)	/	(40)	(80)	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	9,9	/	160	250	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	7,9	/	(50)	(200)	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	23,0	/	340	650	(360)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	31,5	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	52,5	750	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	/	/	/	/	170
Ohne Schulabschluss	440	4,3	/	/	/	/	170
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	41,6	/	340	920	1 140	1 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	30,1	/	690	1 300	640	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	27,8	/	550	1 300	640	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	7,7	/	150	340	210	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,6	/	340	640	400	130

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	31,0	270	750	530	570	1 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 820	46,7	/	640	1 830	1 170	1 170
Fachschulabschluss	1 020	9,9	/	/	420	270	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,8	/	/	250	140	/
Hochschulabschluss	630	6,1	/	/	250	230	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 720	80,4	1 380	1 200	2 660	2 030	2 450
Personen mit Migrationshintergrund	2 370	19,6	670	430	670	420	190
Ausländer/-innen	680	5,7	100	110	300	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	4,4	/	/	260	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	14,0	570	320	370	280	150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	8,2	/	180	340	280	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,8	530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	3,0	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	20,7	/	/	120	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	21,9	180	/	160	/	/
Türkei	400	16,9	130	100	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	16,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	880	57,4	/	160	370	230	/
2000 - 2011	320	21,2	/	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	10,6	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	16,0	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	18,8	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	20,4	/	130	170	120	/
20 und mehr Jahre	780	32,9	/	210	330	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 227	100,0	4 548	5 945	1 050	683	-	
Geschlecht								
Männlich	5 979	48,9	2 546	2 975	185	273	-	
Weiblich	6 247	51,1	2 002	2 970	865	410	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	478	3,9	478	-	-	-	-	
5 - 9	557	4,6	557	-	-	-	-	
10 - 14	647	5,3	647	-	-	-	-	
15 - 19	667	5,5	667	-	-	-	-	
20 - 24	693	5,7	649	(41)	-	3	-	
25 - 29	679	5,6	452	209	-	18	-	
30 - 34	674	5,5	280	373	6	15	-	
35 - 39	655	5,4	(176)	427	3	49	-	
40 - 44	958	7,8	190	668	6	94	-	
45 - 49	1 093	8,9	124	827	9	133	-	
50 - 54	981	8,0	108	719	(36)	118	-	
55 - 59	860	7,0	62	663	42	(93)	-	
60 - 64	666	5,4	31	534	(51)	50	-	
65 - 69	554	4,5	29	406	89	30	-	
70 - 74	720	5,9	29	485	159	(47)	-	
75 - 79	571	4,7	22	329	205	15	-	
80 - 84	413	3,4	22	171	208	12	-	
85 - 89	252	2,1	(9)	(78)	(162)	3	-	
90 und älter	(108)	(0,9)	16	15	74	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	296	2,4	296	-	-	-	-	
3 - 5	301	2,5	301	-	-	-	-	
6 - 9	438	3,6	438	-	-	-	-	
10 - 15	763	6,2	763	-	-	-	-	
16 - 18	393	3,2	393	-	-	-	-	
19 - 24	851	7,0	807	(41)	-	3	-	
25 - 39	2 008	16,4	908	1 009	9	82	-	
40 - 59	3 892	31,8	484	2 877	93	438	-	
60 - 66	852	7,0	(50)	663	(77)	62	-	
67 - 74	1 088	8,9	(39)	762	222	(65)	-	
75 und älter	1 344	11,0	69	593	649	33	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 527	94,3	4 303	5 551	1 032	641	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	13	0,1	3	4	3	3	-
Italien	51	0,4	25	17	-	9	-
Kasachstan	16	0,1	6	10	-	-	-
Kroatien	15	0,1	3	9	-	3	-
Niederlande	9	0,1	-	3	3	3	-
Österreich	10	0,1	3	7	-	-	-
Polen	21	0,2	6	12	-	3	-
Rumänien	16	0,1	7	9	-	-	-
Russische Föderation	30	0,2	12	15	-	3	-
Türkei	314	2,6	121	181	6	6	-
Ukraine	33	0,3	9	18	6	-	-
Sonstige	171	1,4	50	109	-	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 540	12,7	430	830	170	/	/
Evangelische Kirche	7 620	63,0	2 800	3 740	730	350	/
Evangelische Freikirchen	680	5,7	270	350	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	160	130	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	14,9	810	760	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 340	52,4	1 980	3 730	160	460	/
Erwerbstätige	6 200	51,3	1 900	3 700	160	450	/
Erwerbslose	130	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 760	47,6	2 530	2 180	880	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	14,8	1 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	22,3	190	1 550	840	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,5	410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,8	/	430	/	/	/
Sonstige	390	3,2	/	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	85,5	1 730	3 070	140	370	/
Beamte/-innen	310	5,0	70	210	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,0	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,8	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,4	/	220	/	/	/
Akademische Berufe	920	15,1	280	550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,8	300	760	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	730	11,9	240	430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	16,7	350	560	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,3	420	540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,7	/	160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	610	10,0	180	330	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 130	34,3	700	1 290	/	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	28,0	550	1 060	/	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	10	/	/	/
Baugewerbe	330	5,3	100	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	21,8	400	790	30	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	16,7	310	590	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	5,1	90	200	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	2 690	43,4	800	1 590	/	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(2,6)	(70)	(90)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	9,9	200	340	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	7,9	(100)	330	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	23,0	420	830	/	120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	31,5	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	52,5	780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,1	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	270	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	4,3	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	41,6	670	2 560	760	310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	30,1	1 000	1 790	140	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	27,8	770	1 790	140	170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,3	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	7,7	250	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,6	540	830	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	31,0	1 110	1 430	540	110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 820	46,7	1 140	2 970	400	310	/
Fachschulabschluss	1 020	9,9	170	650	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,8	130	330	/	/	/
Hochschulabschluss	630	6,1	/	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 720	80,4	3 450	4 770	940	570	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 370	19,6	1 040	1 130	/	/	/
Ausländer/-innen	680	5,7	190	430	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	4,4	80	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,2	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	14,0	850	700	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	8,2	190	680	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,8	660	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	3,0	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	20,7	180	270	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	21,9	220	270	/	/	/
Türkei	400	16,9	200	180	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	16,1	180	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	11,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	880	57,4	160	630	/	/	/
2000 - 2011	320	21,2	/	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	10,6	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	16,0	240	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	18,8	230	190	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	20,4	140	290	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	32,9	220	460	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 045	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 468	29,1
Paare ohne Kind(er)	1 424	28,2
Paare mit Kind(ern)	1 600	31,7
Alleinerziehende Elternteile	451	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	102	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 468	29,1
Ehepaare	2 744	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	277	5,5
Alleinerziehende Mütter	357	7,1
Alleinerziehende Väter	(94)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	102	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 468	29,1
2 Personen	1 658	32,9
3 Personen	912	18,1
4 Personen	666	13,2
5 Personen	216	4,3
6 und mehr Personen	125	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 101	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	655	13,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 289	65,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 475	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 424	41,0
Paare mit Kind(ern)	1 600	46,0
Alleinerziehende Elternteile	451	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 744	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	277	8,0
Alleinerziehende Väter	(94)	(2,7)
Alleinerziehende Mütter	357	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 769	50,9
3 Personen	891	25,6
4 Personen	630	18,1
5 Personen	(143)	(4,1)
6 und mehr Personen	(42)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 227	241 226	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 979	117 523	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 247	123 703	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	478	9 855	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	557	10 660	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	647	12 310	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	667	13 231	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	693	20 029	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	679	17 476	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	674	14 425	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	655	13 852	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	958	17 904	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 093	20 247	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	981	18 081	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	860	15 332	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	666	13 322	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	554	10 272	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	720	13 231	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	571	9 010	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	413	6 698	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	252	3 804	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	(108)	1 487	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	296	5 805	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	301	6 072	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	438	8 638	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	763	14 843	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	393	7 750	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	851	22 977	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	2 008	45 753	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 892	71 564	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	852	16 797	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 088	20 028	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 344	20 999	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 548	103 200	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 933	107 830	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 050	15 928	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	680	14 114	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	(138)	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	-	(7)	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 527	224 422	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	128	964	15 564	140 103
Griechenland	13	227	2 215	26 175	254 282
Italien	51	1 162	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	16	198	861	3 635	46 740
Kroatien	15	159	1 150	28 916	209 840
Niederlande	9	136	637	6 302	128 862
Österreich	10	246	1 172	12 621	164 246
Polen	21	818	3 385	42 416	382 391
Rumänien	16	382	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	30	667	2 241	12 898	174 023
Türkei	314	6 432	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	33	393	1 484	8 999	112 983
Sonstige	171	5 856	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 540	46 610	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	7 620	135 230	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	680	6 420	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	120	2 970	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	300	800	9 560	83 430
Sonstige	320	6 100	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	42 370	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	48,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,1	51,3	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,1	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,5	5,5	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,7	8,3	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,6	7,2	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,5	6,0	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,4	5,7	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,8	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	8,9	8,4	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,0	7,5	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,4	6,7	6,5	6,8
60 - 64	5,4	5,5	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,3	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,5	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,7	3,7	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,4	2,8	3,0	2,8	2,9
85 - 89	2,1	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(0,9)	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,2	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,3	3,1	3,0
19 - 24	7,0	9,5	8,1	6,9	7,1
25 - 39	16,4	19,0	17,6	18,4	17,9
40 - 59	31,8	29,7	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,0	7,0	7,5	7,8	7,6
67 - 74	8,9	8,3	8,7	9,0	9,5
75 und älter	11,0	8,7	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,2	42,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	48,5	44,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,6	6,6	7,2	6,9	7,1
Geschieden	5,6	5,9	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,3	93,0	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,4	0,5	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	2,7	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,4	2,4	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	12,7	19,4	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	63,0	56,3	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	5,7	2,7	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,2	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,7	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,9	17,7	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 340	129 250	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 200	123 860	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	130	5 400	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 470	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	930	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 760	110 750	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 790	32 560	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	47 070	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	16 590	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	470	8 020	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	390	6 510	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	105 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	310	7 290	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4 830	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5 470	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	330	5 830	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	920	23 250	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	23 080	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	730	14 960	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	17 360	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16 290	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	7 700	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	610	11 270	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 190	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 130	36 470	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	29 880	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	(1 350)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	330	5 240	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	24 080	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	17 640	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	320	6 440	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 690	62 080	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	3 250	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	12 120	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	10 860	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	35 840	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	30	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	470	8 480	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	15 810	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	5 390	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	12 870	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	7 880	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	/	5 000	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	73 000	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	55 890	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	50 500	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	5 390	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	790	14 850	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	50 680	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 200	67 550	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 820	85 040	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 020	21 050	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 860	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	500	8 210	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	630	18 860	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	4 730	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 720	194 670	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 370	45 340	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	680	16 590	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	12 640	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	3 950	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	28 750	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	17 180	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	11 570	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	5 860	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	5 710	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	410	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	440	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 960	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	490	6 450	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	350	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	1 000	3 090	28 040	345 620
Polen	190	4 190	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 410	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	520	5 410	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	400	9 140	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	800	3 400	19 020	229 510
Sonstige	380	12 480	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	1 230	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	/	2 690	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	180	3 890	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	880	11 890	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	320	7 380	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	2 470	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	250	5 230	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	5 010	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	7 260	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	480	8 120	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	780	17 250	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	2 470	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,4	53,9	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,3	51,6	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,1	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,9	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	46,1	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	13,6	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	19,6	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	6,9	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,3	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,2	2,7	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	85,0	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,9	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	3,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,4	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,4	4,8	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,1	19,1	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	19,0	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	12,3	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	14,3	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,3	13,4	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	6,3	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	9,3	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,3	29,4	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,0	24,1	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	(1,1)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,3	4,2	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,8	19,4	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	14,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,1	5,2	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,4	50,1	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,6)	2,6	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	9,8	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	8,8	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	28,9	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,5	28,6	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,5	53,3	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,1	18,2	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,0	6,2	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	3,8	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	/	2,4	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,6	35,2	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,1	27,0	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,8	24,4	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,6	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,2	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,6	24,4	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,0	32,6	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,7	41,0	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,2	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	4,0	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,1	9,1	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	2,3	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,4	81,1	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,6	18,9	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	5,7	6,9	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	5,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,6	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	12,0	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	7,2	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	4,8	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,4	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,4	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	1,0	1,7	2,5	2,4
Italien	/	4,3	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	20,7	14,2	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	0,8	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	2,2	1,5	1,9	2,3
Polen	8,2	9,3	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	5,3	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	21,9	11,9	11,2	6,5	8,6
Türkei	16,9	20,2	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,8	1,6	1,3	1,5
Sonstige	16,1	27,5	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	4,1	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	/	9,0	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	11,6	13,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	57,4	39,9	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	21,2	24,8	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	8,3	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,6	11,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,0	11,1	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,8	16,0	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	20,4	17,9	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	32,9	38,0	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	5,4	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 045	107 557	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 468	36 734	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 424	26 779	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 600	30 517	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	451	9 076	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	102	4 451	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 468	36 734	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 744	49 540	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(61)	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	277	7 695	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	357	7 374	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(94)	1 702	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	102	4 451	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 468	36 734	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	1 658	33 227	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	912	17 465	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	666	13 181	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	216	4 571	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	125	2 379	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 101	18 612	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	655	12 717	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 289	76 228	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	34,2	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	24,9	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,7	28,4	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,4	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	4,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	34,2	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	54,4	46,1	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	7,2	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	4,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,1	34,2	33,0	36,2	37,2
2 Personen	32,9	30,9	32,3	32,2	33,2
3 Personen	18,1	16,2	16,3	15,1	14,5
4 Personen	13,2	12,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,3	4,2	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,2	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	17,3	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,0	11,8	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,2	70,9	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 475	66 372	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 424	26 779	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 600	30 517	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	451	9 076	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 744	49 540	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(61)	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	277	7 695	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(94)	1 702	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	357	7 374	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 769	33 300	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	891	16 714	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	630	12 358	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	(143)	3 116	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(42)	884	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gladenbach, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,0	40,3	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,0	46,0	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	13,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,0	74,6	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	11,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,7)	2,6	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	11,1	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,9	50,2	51,5	53,3	54,9
3 Personen	25,6	25,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	18,1	18,6	17,9	17,1	16,4
5 Personen	(4,1)	4,7	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,3	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

